

Müller, Wilhelm: Alexander und Diogenes (1810)

1 Bringt mir die liebe Jugend fort

2 Mit ihrem Saus und Braus!

3 Es ziemet sich ein kluges Wort

4 Zu einem guten Schmaus.

5 Drum setzt Einen zu mir her,

6 Der älter ist, als ich,

7 Und weitgereist durch Land und Meer:

8 Nach diesem dürstet mich!

9 Der in dem stillen dunkeln Faß

10 Viel Jahre lang gedacht,

11 Er weiß gewißlich dies und das,

12 Was uns auch weiser macht.

13 Diogenes sei er genannt,

14 Der Herr Philosophus,

15 Und wär' ich Herr von Griechenland,

16 Ich böť ihm meinen Gruß.

17 Und spräche: Wenn ich Ich nicht wär'

18 Und ich nicht tränke dich,

19 So wollt' ich Du sein ohn' Beschwer,

20 Und du, du tränkest mich!

(Textopus: Alexander und Diogenes. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65227>)